



**MÖBEL**



## Architektin Britta Tibo empfiehlt:

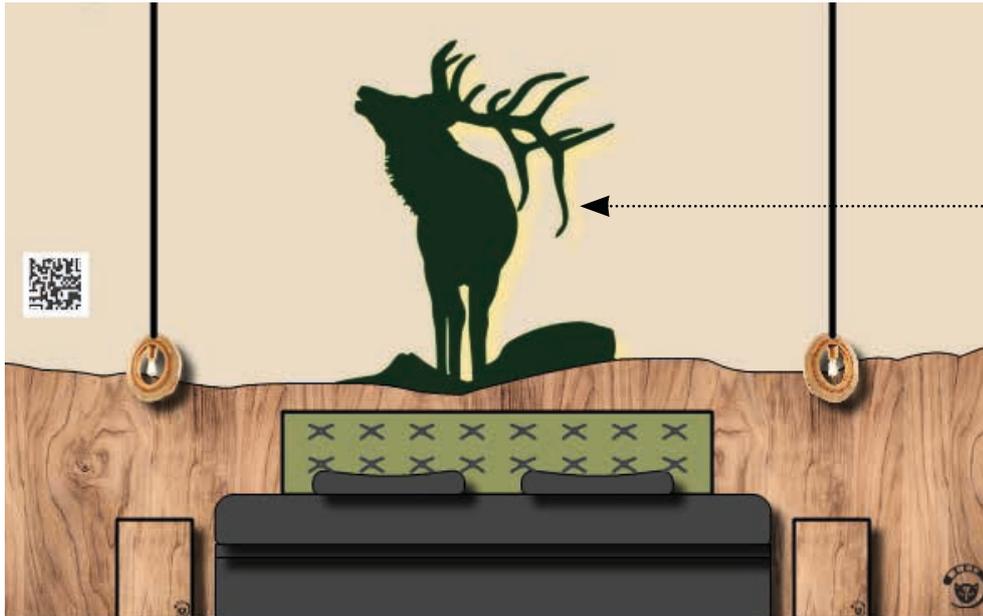
„Achten Sie auch bei der Möbelwahl auf den erkennbaren Bezug zur Natur in Bezug auf Hölzer & Farben.“





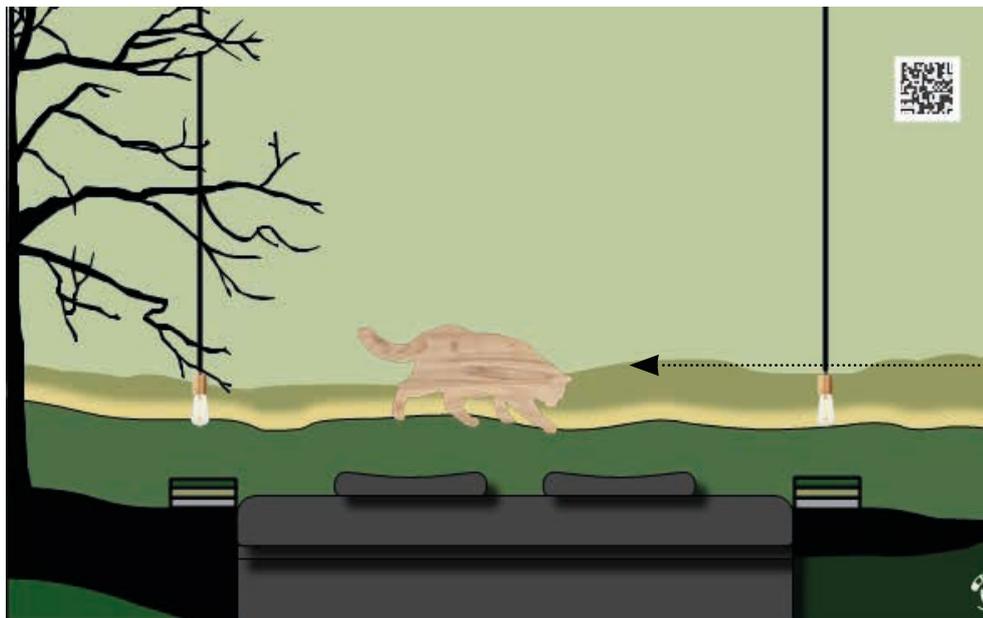
Tipp von Britta Tibo: „Polster- und Stuhlfarben können an das Farbkonzept angepasst und ggf. mit der Unternehmens-/Logofarbe des Partners kombiniert werden.“

# Bettrücken



**Hirschsilhouette  
hinterleuchtet**

Pro Zimmer ein Motiv



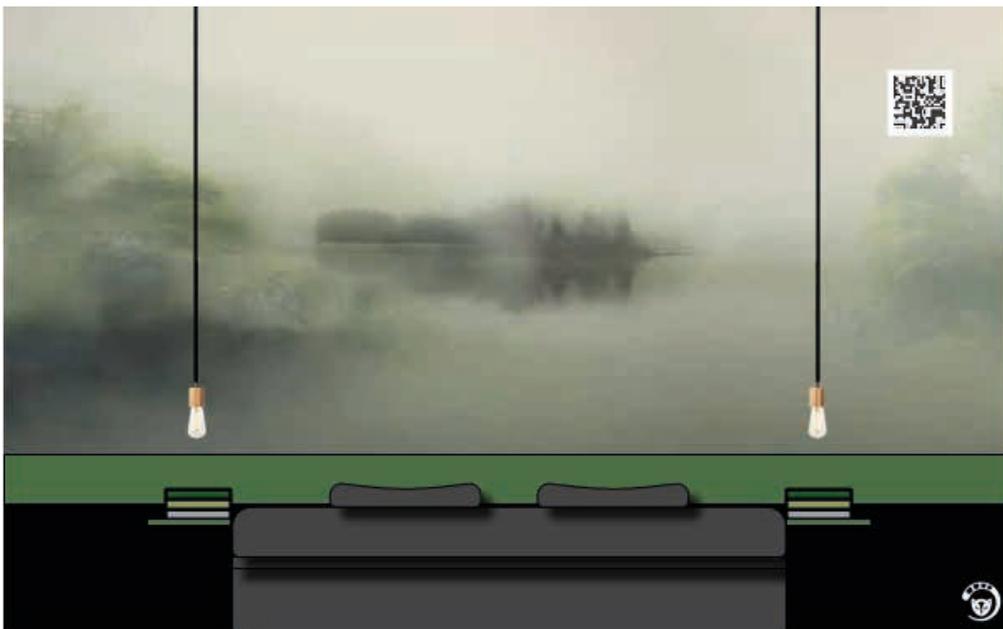
**Vorgesetzter und  
hinterleuchteter  
Bettrücken.**

**Schönes Detail:**  
Die Silhouette kann  
z.B. das Abbild einer  
Hügellandschaft des  
Nationalparks sein.



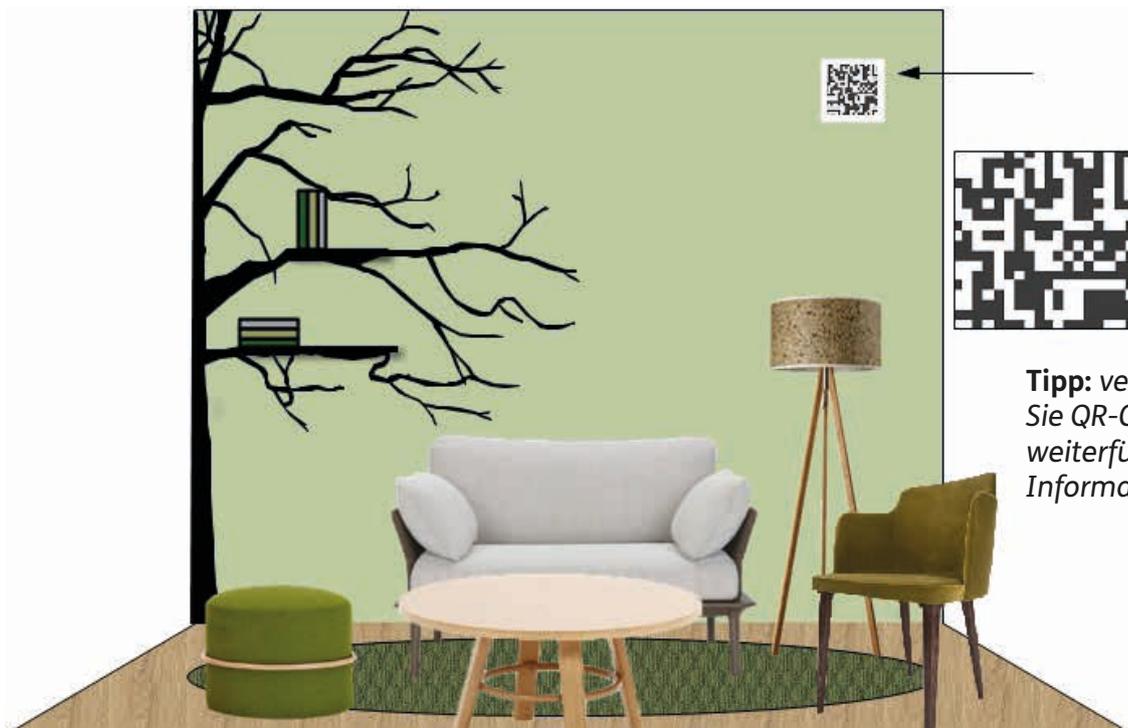
## Architektin Britta Tibo empfiehlt:

„Alternativ kann die Bettrückwand auch mit Tapeten gestaltet werden. Wählen Sie Naturmotive oder organische Tapeten. Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!“



# Dekoration & Details

Tipp von Britta Tibo: „Denken Sie in den Zimmern auch an wertige & schöne Dekorationen.“



**Tipp:** verwenden Sie QR-Codes für weiterführende Informationen

Beispiel der Architektin für die Möblierung eines Hotelzimmers

# Gute Beispiele

In Partner-Betrieben & an den Nationalpark-Toren



Das Hotel 2tHeimat in Morbach hat seine Zimmer saniert. Frische Grüntöne in Kombination mit Holzoberflächen - dekoriert mit stylischen Grafiken an der Wand kommen bei den Gästen gut an!



Wohnen im „Rangerhaus“: das geht im Landal in Kell am See. Erdige Töne vermitteln im Wohnbereich eine gemütliche Atmosphäre.



Gedeckte Waldtöne, akzentuiert mit einem Fliegenpilz-Rot, welches sich auch im Logo des Betreibers des Café Kette-Katz in Nohfelden wiederfindet.



In den Zimmern des Rangerhauses im Landal schmücken Fotodrucke mit Tiermotiven die Wände. Insgesamt ergibt die Kombination aus Material und Mobiliar eine stimmige Kombination.



Neue Inneneinrichtung im Gastrobereich des Hunsrückhauses am Nationalpark-Tor Erbeskopf. Ein einheitliches Farbkonzept lässt alles wie aus einem Guss wirken. Auch hier werden Maßnahmen aus budgetären Gründen Schritt für Schritt umgesetzt.



Die Lese- und Spielecke im Hunsrückhaus. Tische aus Stammabschnitten und fein strukturierte Stoffe ergänzen sich zu einem natürlichen Gesamteindruck.